

Aktien umzuwandeln u. das A.-K. von M. 530 800 u. M. 144 000 durch Ausgabe neuer Aktien à M. 1000 zu erhöhen, die zu 100% von Darlehnsgebern übernommen wurden u. den alten V.-A. gleichberechtigt sind. Erhöht lt. G.-V. v. 28./12. 1911 um M. 125 000 in 124 Aktien à M. 1000 u. 1 Aktie à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911. Die bis 1910 bestandenen Aktien à M. 2200 wurden in Stücke à M. 1200 u. 1000 zerlegt. Die Genussscheine sind seit 1910 aufgehoben.

**Hypotheken:** I. M. 256 000. II. M. 30 000.

**Genussscheine:** Siehe Kapital u. Gewinn-Verteilung.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (Minimum M. 3500), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstück I 77 057, do. II 56 611, Gebäude 341 000, Betriebsmasch. 30 000, Werkzeugmasch. 93 000, Klein-Werkzeug 16 000, Giessereigeräte 21 000, Utensil. 1, Heiz.-. Beleucht. u. Wasserleitung 20 000, Modelle 10 000, Geschirr 1, Mobil. 1, Patente 1, Versuchsstation 1, Kassa 1094, Reichsbank 2830, Postscheck 2721, Wechsel 24 178, Debit. 564 059, Rohmaterial, fert. u. halbf. Fabrikat. 211 982, Feuerversich. 458. — Passiva: A.-K. 800 000, Hypoth. I 256 000, do. II 30 000, R.-F. I 80 000 do. II 20 000, Rückstell.-Kto 12 000, Kredit. 249 944, Bank-Kto 17 754, Gewinn 6299. Sa. M. 1 471 999.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 29 887, Zs. 25 673, Insertions-Kto 4336, Abschreib. 181 760, Gewinn 6299. — Kredit: Vortrag 67 608, Fabrikat.-Kto 150 349, Übertrag v. R.-F. II 30 000. Sa. M. 247 958.

**Dividenden:** (St.-Aktien 1899/1900—1908/09: 7, 7, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Akt. u. Genussscheine bis inkl. 1908/09 nichts.) Gleichber. Vorz.-Aktien 1909/10—1912/13: 6, 6, 0, 0%.

**Direktion:** A. Dengler. **Prokuristen:** Wilh. Vogelbusch, R. Schäfer, W. Wolff.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dr. jur. W. Münscheid, Köln; Dir. Joh. Franz, Gust. Vehling, Düsseldorf; Bank-Dir. A. Müller, Berlin; Forstmeister Beue, Wesel.

**Zahlstelle:** Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H.

## Diamant-Werke Gebr. Nevoigt Akt.-Ges.

in Reichenbrand bei Chemnitz.

**Gegründet:** 12./3. 1906 mit Wirkung ab 1./10. 1905; eingetr. 19./5. 1906 in Chemnitz. Gründer s. Jahrg. 1907/08. Firma seit Anfang 1912 mit den Vorsatz Diamant-Werke. Friedr. Nevoigt und Friedr. Wilh. Nevoigt brachten in die Gesellschaft ein: die ihnen gehörigen Grundstücke, Parzellen Nr. 183 und 184 des Flurbuchs für Reichenbrand, mit Gebäuden, Maschinen, Utensilien und allem sonstigen Zubehör, ferner das von ihnen darin unter der Firma Gebr. Nevoigt betriebene Fabrikations-Geschäft mit allen Vorräten an Rohstoffen, halbfertigen und fertigen Waren, allen Aussenständen u. allen aus Lieferungs-, Dienst- u. sonst. Verträgen herrührenden Ansprüchen, ferner die ihnen, einem von ihnen oder der Firma Gebr. Nevoigt zustehenden Patente, Gebrauchs- u. Musterschutzrechte, Fabrikmarken und Warenzeichen lt. Eröffnungsbilanz v. 1./10. 1905. Gesamtpreis M. 897 000, wofür oben Genannte 897 Aktien erhielten.

**Zweck:** Erwerb der von der offenen Handels-Ges. in Firma Gebr. Nevoigt in Reichenbrand betriebenen Fahrrad-, Schreibfeder- und Platinenfabrik und der Fortbetrieb dieses Fabrikat.-Geschäfts nebst den hiermit in Verbindung stehenden Geschäftszweigen. Seit 1906 resp. 1908 auch Herstellung von Wirk- u. Strickmaschinen. Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten 1905/06—1912/13: M. 132 139, 439 416, 148 940, 41 350, 104 879, ca. 60 000, an. 35 000, 41 042. 1910/11 wurde eine Reorganisation der Ges. durchgeführt. Nach M. 115 867 Abschreib. ergab sich für 1908/09 ein Verlust von M. 76 897, gedeckt aus Disp.-F.; 1909/10 resultierte ein neuer Verlust von M. 118 448, wovon M. 33 102 aus dem Disp.-F. gedeckt u. M. 85 346 vorgetragen wurden; dieser Verlust erhöhte sich 1910/11 um M. 101 866 auf M. 187 212, 1911/12 um M. 71 731 auf M. 258 944, hiervon M. 100 696 aus R.-F. gedeckt. Im J. 1912/13 stieg die Unterbilanz infolge von Verlust bei der Strickmasch.-Abteil. um M. 108 644 auf M. 266 892.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 3000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Kapital:** M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 900 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./5. 1908 um M. 300 000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1908, begeben zu 125%.

**Hypotheken:** M. 155 000 (Stand ult. Sept. 1913).

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 409 743, Dampfkessel und Dampfmasch. 34 029, Masch. 174 119, elektr. Anlage 1, Werkzeuge 1, Transmiss. 1, Sauggas-anlage 1, Modelle 1, Utensil. u. Inventar 1, Heizanlage 1, Riemen 1, Kaut.-Effekten 847, Debit. 506 624, Kassa 7051, Wechsel 41 644, Fabrikat.-Kto 599 069, Verlust 266 892. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 155 000, Arb.-Unterst.-F. 18 000, Beamten-Unterst.-F. 11 000, Interims-kto 25 708, Kredit. 630 321. Sa. M. 2 040 030.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 158 248, Gen.-Unk., Zs. etc. 352 134, Abschreib. 152 740. — Kredit: Fabrikat.-Bruttogewinn 396 230, Verlust 266 892. Sa. M. 663 123.

**Dividenden 1905/06—1912/13:** 10, 15, 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

**Direktion:** M. E. Heibrock, Dipl.-Ing. Gilel Reiter. **Prokurist:** A. Spremberg.